

Im Juli 2006

Newsletter Nr. 9

**Liebe Freunde,
liebe Vereinsmitglieder,
liebe Förderer,**

Diesmal ein etwas längerer Newsletter mit vielen Neuigkeiten aus Deutschland und Madagaskar:

Mitgliedervollversammlung 2006

Am 19. Juni 2006 fand die Mitgliedervollversammlung 2006 statt. Unser Vizepräsident Mark Cebulla stellte gemeinsam mit den aktiven Verantwortlichen die [Vereinsaktivitäten](#) dar. Kassier Frank Bauer konnte den anwesenden Mitgliedern und Förderern in seinem [Finanzbericht](#) wieder einmal beeindruckende Zahlen präsentieren: 99,6% aller Vereinsmittel flossen 2005 in unser Projekt Antseranantsoa, nur 0,4% benötigte NY HARY Deutschland e.V. für Verwaltungsaufwendungen. Im [Projektbericht „Antseranantsoa“](#) schilderte der Präsident Stefan Büschelberger Aktivitäten und Fortschritte beim Betrieb und Aufbau des Projektes. Der bisher amtierende Vorstand wurde für das Kalenderjahr 2007 wiedergewählt.

Big Band Meeting 2006



Am 2. Juli 2006 veranstaltete die Jazzkooperative Berlin unter dem Motto „Pack die Badehose ein“ zum zweiten Mal ein Big Band Meeting zugunsten unseres Schülerwohnheimes „Antseranantsoa“. Bei fantastischem Badewetter konnten sich die Zuhörer am Mahlower Badesees wieder einmal von der hohen Qualität der Nachwuchsarbeit überzeugen, die das Musikprojekt an Berliner Schulen leistet. Die Spielfreude der Schüler ab 11 Jahren in insgesamt sechs Big Bands steckt nicht nur die Zuhörer, sondern auch die Eltern an, wie der starke Auftritt der Eltern-Band „Round Midlife“ beweist. Am NY HARY – Stand konnte dieses Jahr Reis für unsere madagassischen Schüler gespendet werden. Daneben gab es Handarbeiten aus Madagaskar als Gegenwert für Geldspenden. Vielen herzlichen Dank an Herrn Dr. Burggaller, die Bandleader und die Zuhörer, aber ganz besonders an die jungen Musiker aus drei Berliner Gymnasien für ihren Einsatz und ihr Engagement. www.jazzkooperative.de

Ein Schuljahr „Cantine scolaire“ Antseranantsoa



Das erste Betriebsjahr der Schülerspeisung Antseranantsoa ging am 26. Juni, dem madagassischen Nationalfeiertag, zu Ende. Besonders die Grundschüler zeigten uns stolz ihre Zeugnisse. Wer unter den Klassenbesten war, bekam sogar ein kleines Präsent. Das Geschenk der Schüler an uns alle: In vielen Zeugnissen zeigte sich eine deutliche Leistungssteigerung seit Aufnahme in unser Projekt. Dafür ein dickes **Dankeschön** an Sie alle, liebe Freunde, Mitglieder und Förderer!

Viele der älteren Schüler haben bereits reges Interesse für die Aufnahme ins Schülerwohnheim angemeldet.

Während noch fleißig am Schlafgebäude gearbeitet wird, haben wir für das leibliche Wohl der Schüler schon vorgesorgt: 8t (Tonnen!) Reis und 4t Mais sind bereits eingelagert. Der Kauf direkt zur Erntezeit erspart uns die immensen Preissteigerungen bis zur nächsten Ernte.

Freiwillige vor!



Philipp Schnittert aus Ohmden und **Fabian Slowik** aus Kirchheim ergänzen unser Antseranantsoa Team seit 3. Juni für 6 Wochen um 4 helfende Hände. Die zwei Volontäre haben sich gut mit den Schülern angefreundet und wir hoffen, sie können schöne Erfahrungen und Berichte mit nach Hause nehmen. Wir freuen uns sehr über ehrenamtliches Engagement und wer, wie die beiden, im Verein oder im Projekt vor Ort mithelfen möchte, kann sich gerne an unseren Verein wenden

NY HARY Madagasikara erhält Förderung von U.S.-Botschaft

Im vergangenen Jahr erhielt unser Partnerverein NY HARY Madagasikara großzügige Fördermittel von der deutschen Botschaft für den Aufbau der Schülerspeisung. In diesem Jahr bewarb sich unser Schwesternverein bei der U.S.-Botschaft um Fördermittel im Rahmen des „Ambassador´s Special Self-Help Program“. Ny Hary Madagasikara war eine der 20 Organisationen unter 700 Antragstellern, die berücksichtigt wurden. Zum Aufbau einer umwelt- und ressourcenschonenden Wasserversorgung im Schülerwohnheim bewilligte die U.S.-Botschaft 4.500 US\$ für die Anschaffung einer windbetriebenen Wasser-Pumpen-Anlage.

Viel Besuch in Antseranantsoa!



Kochen nur mit der Sonne, wie geht das?



Schulsausflug nach Antseranantsoa

In der Folge der Infoveranstaltung für Gymnasiasten über das Solarkochen Anfang Mai besuchte uns der Examensjahrgang einer Grundschule zum gleichen Zweck. Eine Vorschule fand unser Projekt so reizvoll, dass Antseranantsoa als Ziel des diesjährigen Schulausfluges ausgewählt wurde. Reiseführer und Journalist Klaus Heimer kam gleich zweimal aus der Hauptstadt zu uns: mit einer deutschen und einer puerto-ricanischen Reisegruppe. Vielen Dank an die Besucher für den gespendeten Solarkocher und –ofen sowie für weitere Geld- und Sachspenden!

Und anbei noch ein Foto von Rex und Anka, unseren Jüngsten im Projekt:



Wir halten Sie weiterhin per Newsletter über unsere Projektfortschritte auf dem Laufenden. Sollten Sie noch nicht Abonnent sein, so können Sie auf unserer Homepage den kostenlosen [Newsletter bestellen](#).

Allen Schülern und Lehrern wünschen wir schöne und erholsame Ferien und Ihnen allen einen schönen Sommer!

Ihr NY HARY – Team

Das Projekt Antseranantsoa
wird gefördert von der
Landesstiftung Baden-Württemberg


LANDESSTIFTUNG
Baden-Württemberg

Wir stiften Zukunft